

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 3

Artikel: Brigadier Fredy Keller löste als Stabschef CdA Raynald Droz ab
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-868373>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brigadier Fredy Keller löste als Stabschef CdA Raynald Droz ab

Der Bundesrat hat am 30. Januar 2019 Oberst i Gst Fridolin Keller per 1. Februar 2019 als Nachfolger von Brigadier Raynald Droz zum Stabschef Chef der Armee ernannt und den 51-jährigen Berufsoffizier gleichzeitig zum Brigadier befördert.

Der 51-jährige Oberst i Gst Keller war nach der Ausbildung zum Berufsoffizier von 1996 bis 2000 in verschiedenen Funktionen in den Kader- und Rekrutenschulen des Heeres eingesetzt.

Geradlinige Laufbahn

Von 2000 bis 2003 folgte im Rahmen der Armee XXI eine Verwendung als Projektoffizier in verschiedenen Funktionen, so auch als Projektleiter Stabschef des Chefs Planungsstab der Armee. 2003 erwarb Oberst i Gst Keller den Abschluss als Executive Master of Corporate Management.

Im Jahr 2004 führte er einen Einsatz als Nationaler Kontingentskommandant der SWISSCOY. Von 2005 bis 2007 war

Keller als Gruppenchef, Stabscoach und Projektleiter an der Generalstabsschule in Kriens eingesetzt. Nach der Absolvierung des Senior Course am Nato Defence College in Rom wurde Oberst i Gst Keller 2008 zum Kommandanten des Ausbildungszentrums SWISSINT ernannt.

2011–2018: SWISSINT

Von 2011 bis Oktober 2018 war er als Kommandant des Kompetenzzentrums SWISSINT für die operationelle Umsetzung des Armeeauftrages Friedensförderung in Stans-Oberdorf verantwortlich. In dieser Zeit hat SWISSINT insbesondere im Rahmen der Partnerschaft für den Frieden die Ausbildungszusammenarbeit in-



Bild: VBS

Der neue Stabschef des Armeechefs.

tensiviert. Als Milizoffizier kommandierte er das Radfahrerbataillon 5 und war Stabschef der Infanteriebrigade 7.

Er folgt auf Br Raynald Droz, der per 1. Februar 2019 zum SC des Kommando Operationen ernannt wurde.

vbs.

Ein Brigadier mit reicher Erfahrung in der internationalen Friedensförderung

Nach Brigadier Stefan Christen, dem tatkräftigen Kdt LVb G/Rttg/ABC, wurde am 1. Februar 2019 erneut ein ehemaliger Kommandant des Schweizer Kontingents im Kosovo zum Höheren Stabsoffizier be-

fördert: Fredy Keller, der 2004 das Nationale Kontingent geführt hatte und der von 2008-2018 in Stans ein Jahrzehnt lang umsichtig und energisch im Kompetenzzentrum SWISSINT diente.



Fredy Keller in seinem Element: Kommandant des Kompetenzzentrums SWISSINT.



Pristina 2011: Keller hinter Div Halter.